

Vertagung der griechischen Kammer.

Athen, 4. November. (Meldung der Agence Havas.) Da bei der Erörterung der militärischen Gesetzesanträge in der Kammer es zu einem Zwischenfalle zwischen dem Kriegsminister und der venizelistischen Mehrheit kam, stellte Ministerpräsident Zaimis die Vertrauensfrage.

Venizelos erklärte, es sei den Liberalen unmöglich, die Regierung zu unterstützen, deren Politik den Interessen des Landes unheilvoll sei.

Alle Parteiführer griffen sodann in die Debatte ein.

Die Regierung kam mit 114 gegen 147 Stimmen in die Minderheit.

Infolge dieses Misstrauensvotums der Kammer erklärte Ministerpräsident Zaimis, daß eine Ministerkrisis offen zutage liege, und ersuchte die Kammer, sich bis zur Bildung eines neuen Kabinetts zu vertagen.